Die marokkanische Sahara: Die Republik Estland bekunde deren Unterstützung zu Gunsten von dem Autonomieplan als „guter, ernsthafter und glaubwürdiger Basis für eine Lösung auf einvernehmlichem Wege“

Tallinn, die Republik Estland–Die Republik Estland bekundete am Dienstag, dem 15. April 2025 deren Unterstützung zu Gunsten von dem im April 2007 vonseiten des Königreichs Marokko unterbreiteten Autonomieplan zur Lösung der marokkanischen Sahara-Frage.

Das Land bezeichnete den Autonomieplan als „gute, ernsthafte und glaubwürdige Basis für eine Lösung auf einvernehmlichem Wege“ und ermutigte andere Regierungen dazu, in die Fußstapfen dieser Position treten zu haben.

Diese Ankündigung machte der estnische Außenminister, Herr Margus TSAHKNA, während einer Pressekonferenz im Anschluss an dessen Gespräche in der Hauptstadt Tallinn mit dem Minister für auswärtige Angelegenheiten, für afrikanische Zusammenarbeit und für die im Ausland lebenden Marokkaner, Herrn Nasser BOURITA, welcher der Republik Estland einen offiziellen Besuch abstattet – den ersten Besuch eines marokkanischen Außenministers in der Republik Estland.

Diese Unterstützung zu Gunsten von dem Autonomieplan folge auf die internationale Dynamik, die unter der Führung seiner Majestät des Königs Mohammed VI zur Unterstützung der marokkanischen Souveränität über dessen Sahara und des marokkanischen Autonomieplans zustande gebracht worden war.

Die Republik Estland stehe somit im Einklang mit dem Geist der jüngsten Resolution Nr. 2756 des UNO-Sicherheitsrates der Vereinten Nationen, worin die zustande gekommene Dynamik begrüßt werde und dazu aufgefordert werde, darauf aufbauen zu haben.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com